

# Big Sur auf jungfräuliche SSD

Beitrag von „Hubert1965“ vom 15. Dezember 2020, 13:00

Hallo!

Ich habe einen Multiboot-Rechner, bei dem auf einer Platte MacOS X Catalina installiert ist, mit Clover als Bootloader. Leider habe ich damals, als ich die Hardware für diesen Rechner zusammengestellt habe, am falschen Platz gespart und habe eine zu kleine Festplatte für MacOS verbaut (120 GB). Die Idee war, Systemdateien und Daten zu trennen, und die Daten auf einer anderen Partition mit ca 250 GB zu speichern, aber das klappt nicht so gut wie ich gehofft hatte. Jedenfalls hege ich schon seit fast einem Jahr den Wunsch, auf eine größere SSD umzusteigen, und jetzt, mit dem Erscheinen von Big Sur ist auch eine gute Gelegenheit dazu.

Ich habe heute eine neue SSD mit 1TB gekauft und bereits eingebaut, habe sie aber noch nicht formatiert. Ich sehe sie im Festplattendienstprogramm, bin mir aber nicht sicher, ob ich sie formatieren soll, und wenn ja, mit welchem Dateisystem.

Ich habe unter Catalina auch bereits das Update auf BigSur vollständig heruntergeladen. Beim Versuch, die neue Version zu installieren, wird die neue SSD aber nicht angezeigt (vermutlich, weil sie nicht formatiert wurde).

Ich möchte auf der neuen 1TB-SSD eine komplette Neuinstallation von Big Sur machen, ohne automatisch irgend etwas von den Daten und Einstellungen der bestehenden Catalina-Platte zu übernehmen. Das, was durch Eingabe der Apple-ID übertragen wird, reicht mir. Den Rest will ich manuell machen. Catalina soll vorerst auf der bestehenden SSD weiterhin so bleiben wie es ist

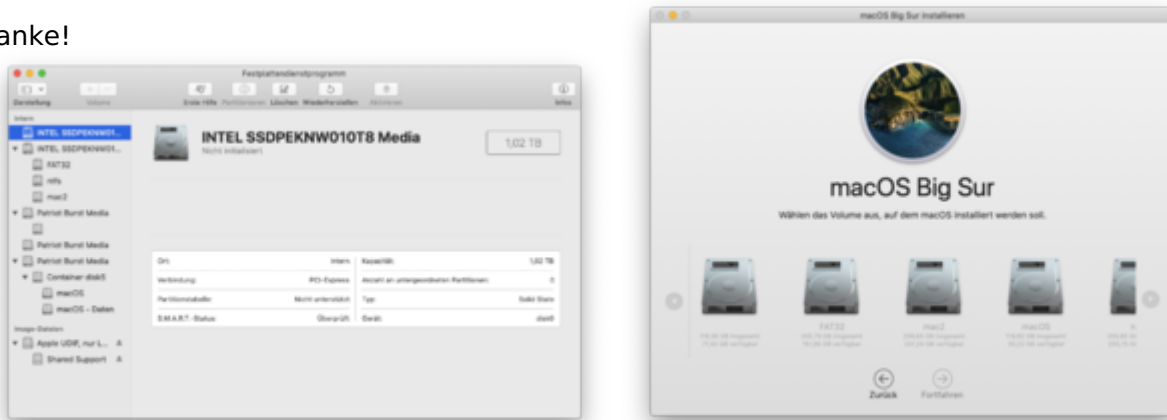
Was sind die nächsten Schritte, die ich machen muss?

Ich nehme an, ich sollte die neue SSD zuerst mal formatieren. Mit welchem Dateisystem? (Unter Catalina verwende ich derzeit APFS für die Systempartition von der gebootet wird und Mac OS Extended (journaled) für die Daten-Partition.

Wenn die SSD dann formatiert ist: Kann ich mit der ganz normalen Update-Funktion eine

Neuinstallation durchführen? Wenn nein: Wie sonst? Wenn ja: Ist irgend etwas besonderes zu beachten?

Danke!



---

### Beitrag von „kneske“ vom 15. Dezember 2020, 13:07

Formatieren musst du die bzw. initialisieren. Dann in APFS, HFS+ macht keinen Sinn mehr, wird nichts.

Welche Clover Version wird verwendet? Big Sur bootet nicht mit Clover, da muss Open Core ran, was in neueren Clover Versionen angehängt wurde.

Die Umstellung dahin ist aber nicht ohne weiteres, da bedarf es Arbeit.

Der Dortania Guide ist da ein einfaches Medium zur passenden Config.

---

### Beitrag von „Arkturus“ vom 15. Dezember 2020, 13:12

Es müsste m.E. funktionieren, über /etc/fstab eine ssd in einem leeren Verzeichnis zu mounten.

schau mal [hier](#)

---

### **Beitrag von „Nightflyer“ vom 15. Dezember 2020, 13:41**

Auf Löschen klicken, dann

Format: APFS

Schema: GUID-Partitionstabelle

Klappt das nicht?

---

### **Beitrag von „bananaskin“ vom 15. Dezember 2020, 13:45**

Hallo [Hubert1965](#) , ich würde so vorgehen.

- 1) erstelle dir auf dem jetzigen OSX-System einen bootbaren USB-Stick, wenn Clover, dann bitte das aktuellste, auf diesen Stick machst du auch den Installer drauf von dem neuen BIGSUR(20c69).
- 2) jetzt entfernst du alle HD`s bis auf die neue SSD 1TB.
- 3) dann von dem erstellten Stick booten.... bis du zum Auswahl-Menü kommst
- 3) jetzt formatierst du die neue 1TB SSD mit APFS und GUID-Partition, nach deinem Geschmack....z.B. 100GB SYSTEM, rest DATEN ..... musst du entscheiden.
- 4)jetzt auf die erstellte System-Part.... elegant BIGSUR installieren
- 5) wenn fertig...den Boot-Loader vom USB-Stick , auf die neue SSD kopieren.
- 6) jetzt kannst du deine restlichen HD`s wieder einbauen....
- 7) als Start-Medium deine neue SSD im BIOS auswählen , damit kannst du auch deine bestehende CATALINA booten, wird dir angeboten.

---

**Beitrag von „Hubert1965“ vom 15. Dezember 2020, 13:49**

[Zitat von kaneske](#)

Welche Clover Version wird verwendet? Big Sur bootet nicht mit Clover, da muss Open Core ran, was in neueren Clover Versionen angehängt wurde.

Clover Version 2.5k rev 5101 Build:2019-12-20 20:20:30

Was wäre denn eine neuere Version?

---

**Beitrag von „bananaskin“ vom 15. Dezember 2020, 13:50**

guckst du hier <https://github.com/CloverHacky...CloverBootloader/releases>

---

**Beitrag von „Hubert1965“ vom 15. Dezember 2020, 13:55**

Danke, [bananaskin](#)

Ich versuche gerade herauszufinden, wie ich Clover updaten kann. Geht das irgendwie mit Clover Configurator? (Sorry der Clover Configurator überfordert mich, der kann viel zu viel für meine Bedürfnisse, ich blick da nicht durch.)

---

**Beitrag von „umax1980“ vom 15. Dezember 2020, 13:57**

Über den CloverConfigurator geht das mit dem Update nicht, du müsstest die aktuelle Version

herunterladen. Die kann man dann auf dem Medium installieren welches man zum Boot nutzt.

---

### **Beitrag von „bananaskin“ vom 15. Dezember 2020, 13:58**

Dann probier doch mal versuchsweise OPENCORE, da gibt es eine sehr gute Anleitung auf Dortania

<https://dortania.github.io/Ope...-Guide/prerequisites.html>

Desweiteren gibt es einige User hier mit dem gleichen Board, mal bissel suchen.... davon gibt es schon "fertige" EFI .... zum Testen.

---

### **Beitrag von „Hubert1965“ vom 15. Dezember 2020, 14:18**

Ich habe im Clover Configurator eine Möglichkeit gefunden, ein Update von Clover zu machen. Bei darauffolgenden Neustart war auch die aktuelle Version aktiv, das scheint also geklappt zu haben.

Ich habe, nachdem ich die SSD initialisiert hatte, auch versucht, dort Big Sur zu installieren. Als dann der Neustart anstand, wählte ich in Clover (schon in der neuen Version) die neue Partition, und der Rechner begann auch zu booten, hielt aber nach weniger als 1 Minute an und meldete PANIK. Nichts ging mehr, keine Reaktion auf Tastatur oder Maus.

Ich habe dann den Startknopf des Rechners gedrückt, bis er sich abgeschaltet hatte und habe neu gebootet. Diesmal wollte ich in die bisherige Partition (Catalina) wechseln, aber auch hier blieb das Hochfahren nach wenigen Sekunden plötzlich stecken. Unter den vielen Boot-Meldungen konnte ich aber keine ausmachen, die den Grund für das Halten angegeben hätte.

---

### **Beitrag von „bananaskin“ vom 15. Dezember 2020, 14:22**

Bei dem "neuen Clover" ist einiges mehr zu beachten, als einfach updaten.  
wichtig sind die Einträge in Quirks, (like OpenCore)  
daher meine Empfehlung sich mal mit OpenCore zu beschäftigen.

---

### **Beitrag von „user232“ vom 15. Dezember 2020, 14:27**

[Hier](#) eine OC EFI für dein Board

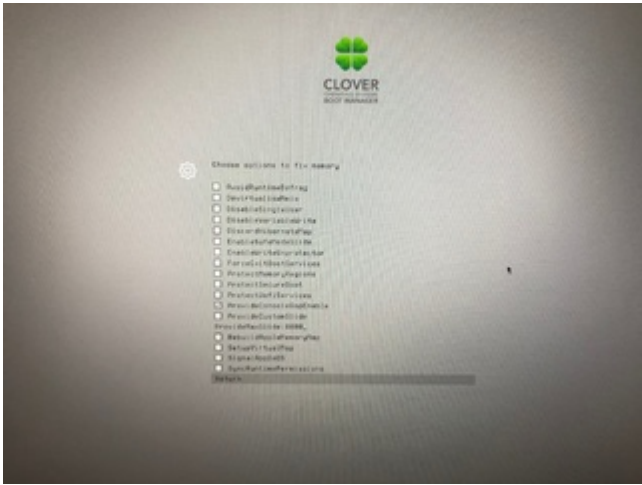
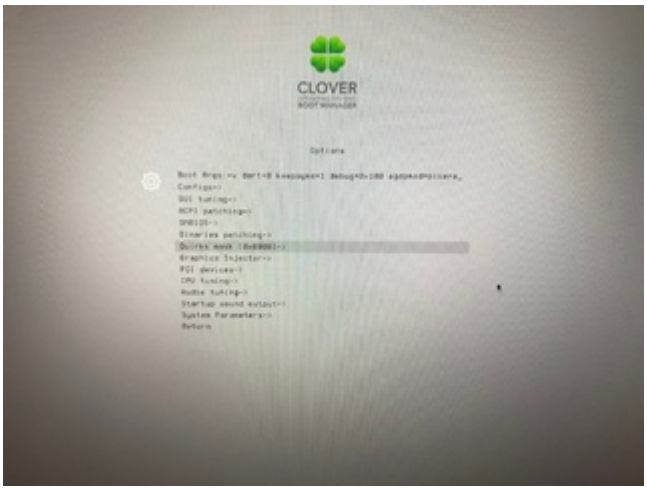
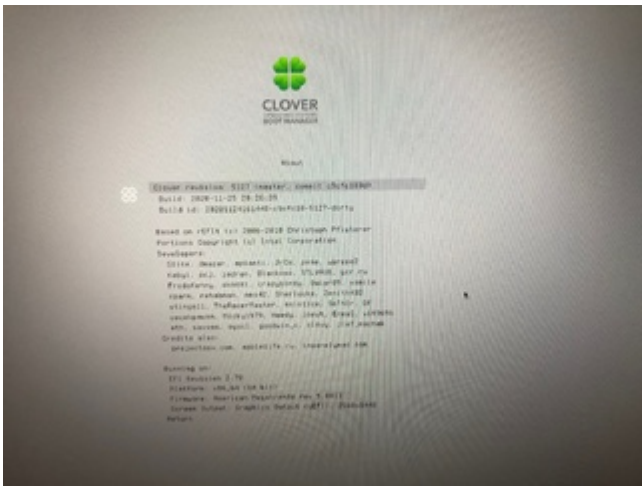
---

### **Beitrag von „Hubert1965“ vom 15. Dezember 2020, 16:14**

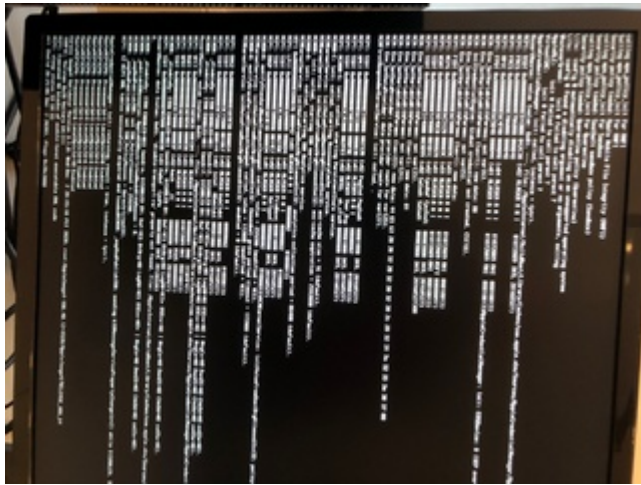
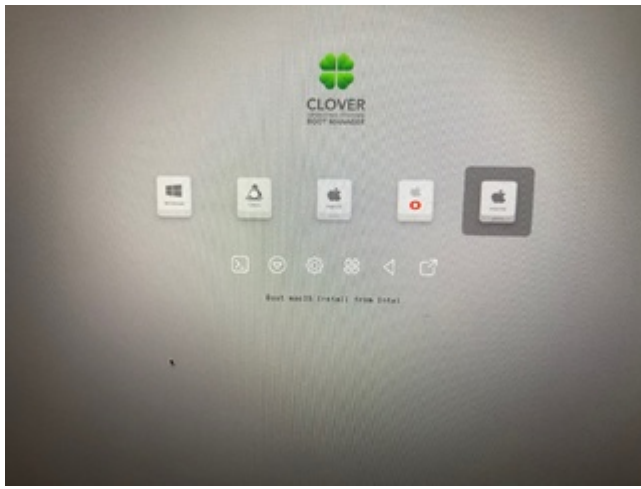
Danke für eure Hilfe, aber mir ist im Moment am wichtigsten, wieder Catalina zum Laufen zu bekommen. Kann mir jemand dabei helfen?

Ich habe Fotos gemacht, ich hoffe, das hilft:

Colver:



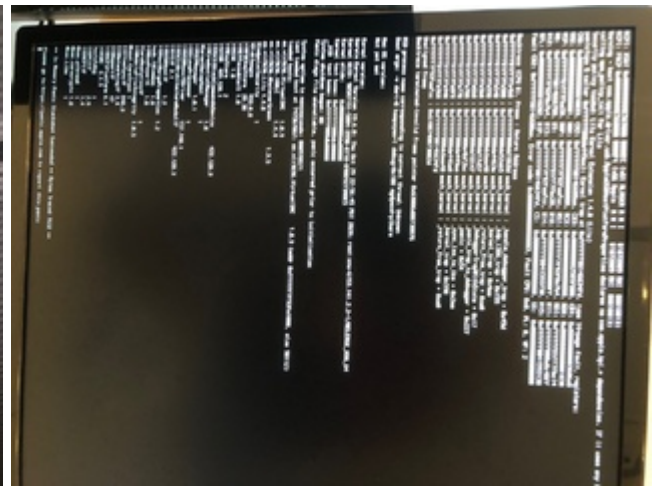
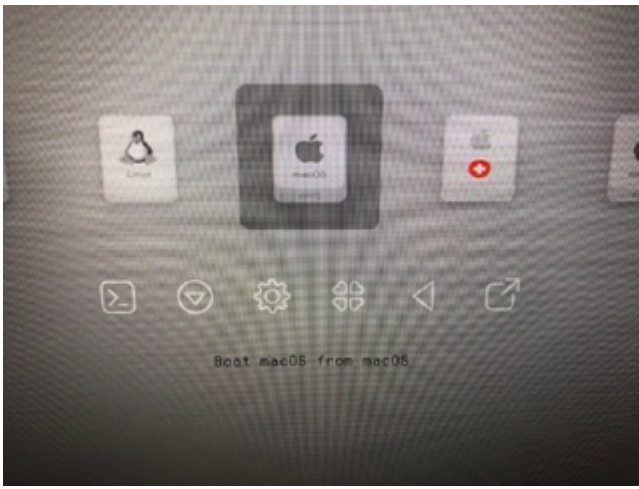
Versuch, Big Sur zu installieren:



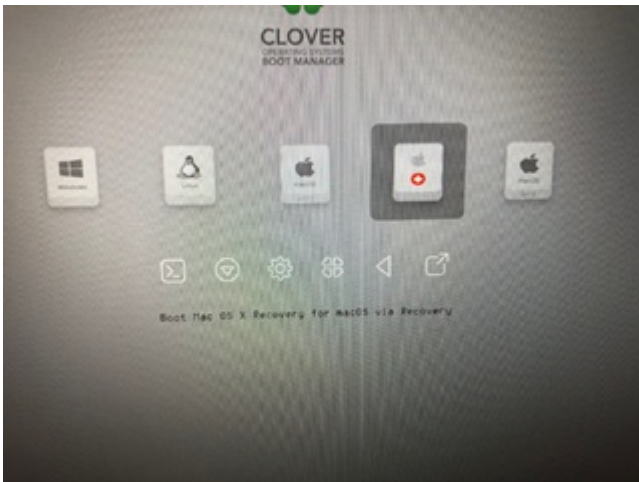
Es dauert nur wenige Sekunden, bis der Bildschirm aussieht wie gezeigt, dann bleibt das so.

Versuch Catalina zu booten:





Auch hier: Es dauert nur kurz, bis der Bildschirm so aussieht, ab dann geht nichts mehr.



Selbe Situation wie zuvor beschrieben.

Die beiden anderen Systeme (Windows und Linux) lassen sich problemlos starten.

Ich habe auch noch ein 10 Jahre altes MacBook Pro (13", mid 2010), auf dem läuft aber High Sierra (es ist zu alt für weitere Updates).

---

### **Beitrag von „bananaskin“ vom 15. Dezember 2020, 16:43**

Wie ich oben schon erwähnt habe..... versorge deine Quirks-Einträge

auf dem Bild 3 zu ersehen..... nix gemacht

für die Clover -Experten wäre es auch hilfreich dein EFI-Ordner zu zippen und hier anhängen

---

### **Beitrag von „Hubert1965“ vom 15. Dezember 2020, 17:23**

Was muss ich da bei den Quirks-Einträgen anhaken?

Wie komme ich an die EFI-Ordner, wenn ich kein MacOS hochfahren kann?

Die Seite, die du mir empfohlen hast, dreht sich um Open Core. Wenn ich dich richtig verstanden habe, ist das aber nur etwas, das ich "versuchsweise" ausprobieren könnte. Ich habe eigentlich nicht vor, großartig irgendwas an Clover zu verändern (außer es ist unerlässlich). Und wenn es sich vermeiden lässt, möchte ich auch nicht mehrere Stunden investieren, um eine Installationsanleitung zu studieren. Ich wollte eigentlich nur Big Sur installieren, jetzt ist mir aber wichtiger, dass mein altes Catalina wieder funktioniert.

Wenn du mir sagst, dass die Installation von Open Core unerlässlich ist, mache ich das natürlich. So habe ich deine Empfehlung aber nicht verstanden.

---

### **Beitrag von „sunraid“ vom 15. Dezember 2020, 17:54**

Linux booten, das EFI-Laufwerk mit dem vermurksten EFI-Ordner mounten, EFI-Ordner löschen und von deinem (Backup-)Bootstick den (alten)funktionsierenden EFI-Ordner rüberkopieren...

Dann sollte zumindest das Catalina auch wieder booten...

---

### **Beitrag von „Hubert1965“ vom 15. Dezember 2020, 19:00**

[sunraid](#) Danke! Das hat geholfen. Ich habe Catalina wieder!

[bananaskin](#) Ich habe mich bereits ein wenig in OpenCore eingelesen, ich werde den Umstieg von Clover auf OpenCore machen, nach allem was ich gelesen habe, scheint das der bessere Bootloader zu sein und scheint die Mühe wert zu sein. Das mache ich aber erst morgen. Ich werde mich wieder melden, wenn alles geklappt hat (wenn etwas schief geht, natürlich auch, das hoffe ich aber nicht).

Nochmals Danke an alle!

---

### **Beitrag von „Dr. Moll“ vom 15. Dezember 2020, 19:52**

Moin,

Wenn du deine EFI erstellt hast, kannst du sie ja mal vergleichen mit der von [user232](#) verlinkten.

Da kann man auch gut dran lernen. Wo sind Unterschiede und warum, habe ich alles

notwendige beachtet usw.

Viel Glück

---

### **Beitrag von „g-force“ vom 15. Dezember 2020, 21:20**

#### [Zitat von sunraid](#)

Linux booten, das EFI-Laufwerk mit dem vermurksten EFI-Ordner mounten, EFI-Ordner löschen und von deinem (Backup-)Bootstick den (alten)funktionierenden EFI-Ordner überkopieren...

#### [Zitat von Hubert1965](#)

Danke! Das hat geholfen. Ich habe Catalina wieder!

Freut mich, daß das geholfen hat. Aber warum hast Du nicht gleich von deinem Backup-Bootstick in Catalina gebootet und dann die EFI ausgetauscht? Dafür ist der Bootstick doch da.

Ebenso solltest Du für deine Versuche mit Opencore erstmal einen Stick nutzen, statt den aktiven Bootloader auf der Festplatte (wieder) zu schrotten.